

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Breitenburg

**Gremium
Finanzausschuss**

Tag	Beginn	Ende
17.07.2017	19.30 Uhr	21.05 Uhr

**Ort
Amt Breitenburg, Osterholz 5, 25524 Breitenburg**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Bahr

Vorsitzender

gez. Kurth

Protokollführer

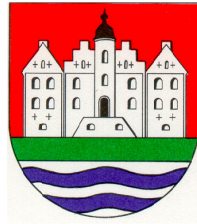
Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
des **Finanzausschusses der Gemeinde Breitenburg**

am 17.07.2017

	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
KWG Karl-Heinz Bahr - Vorsitzender -	X	
Wilhelm Schwiering	X	
Breido Graf zu Rantzau		X
Claus Fötsch bgl.	X	
SPD Karl-Heinz Meier - stellv. Vors. -	X	
Stefan Tukuac bgl.	X	
Klaus Behrens bgl.	X	
Stellvertretende Mitglieder:		
KWG-Fraktion: 1. Ute Ørntoft		
2. Timo Sommer (bgl.)	X	
SPD-Fraktion: 1. Rita Mühle		
2. Ulf Siegismund		
Gemeindevertreter		
Rita Mühle (SPD)		
Martin Gramm (SPD)	X	
Julia Skerswetat (KWG)		
Ulf Siegismund (SPD)		
Ann Christin Siegismund-Jahn (SPD)		
Ingo Köhne (KWG) - Bürgermeister -	X	
Ute Ørntoft (KWG)		
Ferner anwesend:		
Herr Kurth als Protokollführer		

Gemeinde Breitenburg
- Finanzausschuss -



Bürgermeister
Ingo Köhn
Graf-Rantzau-Straße 4
25524 Breitenburg
☎. (04821) 86 472
i-koehne@gmx.de

Verwaltung
Amt Breitenburg
Osterholz 5
25524 Breitenburg
Tel.: 04828 - 99 00
Fax: 04828 - 99 0 99
info@amt-breitenburg.de
www.amt-breitenburg.de

Einladung
zur Sitzung

den 03.07.2017

Finanzausschuss	Datum Mo., 17.07.2017	Uhrzeit 19.30 Uhr
Sitzungsort <u>Amt Breitenburg, Osterholz 5,</u> <u>25524 Breitenburg</u>	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/>	nichtöffentlich <input type="checkbox"/>

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen gem. § 95 d GO in den Haushaltsjahr 2016 und 2017
3. Übertragung der gemeindlichen Aufgabe Abwasserbeseitigung gem. Landeswassergesetz
4. Erlass der Satzung über die Aufhebung der Satzung über die Abwasserbeseitigung (Allgemeine Abwasserbeseitigungssatzung – ASS) der Gemeinde Breitenburg
5. Satzung über die Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Breitenburg (Beitrags- und Gebührensatzung)
6. Regenwasserabfluss sowie Gehwegsanierung in Alt-Breitenburg, Osterholz
7. Verwendungsnachweis für die Folgekosten 2016 für den BSC Nordoe
8. Mitteilungen und Anfragen
9. Personalangelegenheit;
hier: Erhöhung der monatlichen Arbeitszeit für die Reinigungskraft in der Feuerwache

gez. Bahr
- Vorsitzender –

Hinweis: Es ist zu erwarten, dass der Tagesordnungspunkt 9 in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen wird.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Es liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vor. Eine Aussprache über die Gründe des Ausschlusses der Öffentlichkeit wird nicht gewünscht.

Über den Antrag zum Ausschluss der Öffentlichkeit wird in öffentlicher Sitzung entschieden.

Es wird der Beschluss gefasst,

**Pkt.: 9 Personalangelegenheit
 hier: Erhöhung der monatlichen Arbeitszeit für die Reinigungskraft in
 Feuerwache**

in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Es wird der Antrag gemäß § 4 Abs.5 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Breitenburg vom 03.12.1990 gestellt, die

**Pkt. : 4 Erlass der Satzung über die Aufhebung der Satzung über die
 Abwasserbeseitigung (Allgemeine Abwasserbeseitigungssat-
 zung – ASS) der Gemeinde Breitenburg**

**Pkt. : 5 Satzung über die Aufhebung der Satzung über die Erhebung
 von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Ge-
 meinde Breitenburg (Beitrags- und Gebührensatzung)**

von der Tagesordnung abzusetzen

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Die weiteren Punkte rücken entsprechend.

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen gem. § 95 d GO in den Haushaltsjahren 2016 und 2017

Allen Ausschussmitgliedern liegt die Sitzungsvorlage Drucks.-Nr. 12/2017 vor. Die in der Drucks.-Nr. 12/2017 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen (Ifd. Nr. 20 bis 26) werden gem. § 95 d GO zur Kenntnis genommen.

Allen Ausschussmitgliedern liegt die Sitzungsvorlage Drucks.-Nr. 13/2017 vor. Die in der Drucks.-Nr. 13/2017 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen (Ifd. Nr. 1) werden gem. § 95 d GO zur Kenntnis genommen.

Zu Pkt.3: Übertragung der gemeindlichen Aufgabe Abwasserbeseitigung gem. Landeswassergesetz

Ausschussvorsitzender Bahr erläutert der anwesenden Öffentlichkeit die Gründe, weshalb die Gemeinde einen Grundsatzbeschluss zur Übertragung des gemeindlichen Abwassernetzes an den Wasserverband „Unteres Störgebiet“ beschlossen hat. Ein Grund dafür sind die zu erwartenden hohen Kosten für die Reparatur des Abwassernetzes, die durch eine Befilzung der Abwasserleitungen festgestellt wurden. Durch die Abgabe des Netzes würden die Kosten zwar weiterhin bestehen bleiben, aber man erhofft sich, dass der Wasserverband die Investitionsmaßnahmen kostengünstiger als die Gemeinde durchführen kann. Weiterhin erläutert Ausschussvorsitzender Bahr, dass auch der Wasserverband, genau wie die Gemeinde, keine Gewinne durch die Aufgabe der Abwasserbeseitigung erzielen darf. Gewinne oder Verluste werden durch die Regulierung der Gebühr ausgeglichen.

Der Wasserverband hat mittlerweile ein Wirtschaftsbüro mit der Erstellung einer vorläufigen Übertragungsbilanz und einer vergleichenden Gebührenkalkulation beauftragt.

Die Zahlen wurden von dem Wirtschaftsbüro dem Amt zur Verfügung gestellt. Da die ursprüngliche Fassung für eine Überprüfung der Zahlen seitens des Amtes nicht ausreichend war, wurde noch Zahlenmaterial nachgefordert.

Dieses Zahlenmaterial ist erst kürzlich eingegangen.

Außerdem ist mit dem 31.05.2017 vom Landesrechnungshof Schleswig-Holstein eine Prüfungsmitteilung „Kooperation im Bereich der Abwasserbeseitigung“ erschienen, in der Punkte aufgelistet sind, die bei einer Übertragung zu berücksichtigen sind.

Aus den eben genannten Gründen konnte eine finale Prüfung seitens des Amtes noch nicht stattfinden. Diese wird aber noch in der 30. KW erwartet. Nach der Sitzung der Gemeindevertretung am 20.07.2017 soll es dann nochmal zu einem Treffen zwischen dem Wasserverband, dem Arbeitskreis und dem Amt kommen, um weitere Abläufe zu besprechen (z.B. Vertragsdetails, eventuelle Verschiebung des Übertragungstermins auf den 01.01.2018).

Zu Pkt. 4: Regenwasserabfluss sowie Gehwegsanierung in Alt-Breitenburg, Osterholz

Bauausschussvorsitzender Meier berichtet aus dem Bauausschuss vom 01.06.2017. Die Hinweisschilder am Geh- und Radweg „Am Schloss“ (Brücke Breitenburger Kanal), die auf die Gefahrenstelle hindeuten sollen, wurden aufgestellt.

Es wird darüber diskutiert, in welcher Dringlichkeit die Maßnahme umgesetzt werden soll. Muss hier Ad hoc etwas passieren oder kann die Maßnahme vernünftig geplant in 2018 umgesetzt werden?

Anders als im Bauausschuss kommt der Finanzausschuss final zu dem Ergebnis, dass eine Gehwegsanierung erst in 2018 ausreichend ist. Eine Notreparatur in 2017 durch den WUV soll geprüft werden.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Maßnahme erst in 2018 umfassend durchzuführen. Für die genaue Umsetzung soll der Punkt in den Bauausschuss zurück gegeben werden. Für 2017 müssen keine Mittel im 1. Nachtragshaushalt bereitgestellt werden. Eine eventuelle Notreparatur durch den WUV ist zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Pkt. 5: Verwendungsnachweis für die Folgekosten 2016 für den BSC-Nordoe

Es wird festgestellt, dass mit der Einladung eine falsche Vorlage versendet wurde. Erhalten haben die Ausschussmitglieder die Planung Folgekosten 2016 und die Abrechnung Folgekosten 2014. Herr Kurth verteilt die Abrechnung Folgekosten 2016 als Tischvorlage, die auch bereits bei der Einladung zum Mehrzweckhallenausschuss versendet wurde. Weiterhin haben die Ausschussmitglieder Tukac und Behrens die Niederschrift vom Mehrzweckhallenausschuss vom 19.06.2017 nicht erhalten.

Die Ausschussmitglieder zeigen sich unzufrieden damit, dass die Kosten für den BSC immer weiter steigen.

Daraufhin wird die Arbeitsgruppe „Verteilung Folgekostenverhältnis Gemeinde/BSC“ angesprochen, die einen Arbeitsauftrag für eine Neuausarbeitung der Vereinbarung zwischen der Gemeinde und dem BSC erhalten hat. Herr Sommer teilt mit, dass es der Arbeitsgruppe erst einmal möglich war sich zu treffen.

Um in dieser Angelegenheit weiter voran zu kommen, wird folgender **Beschluss** gefasst:

1. Die Ausschussmitglieder stimmen dem vorgelegten Verwendungsnachweis 2016 zu. Einer überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.
2. Der Arbeitskreis „Verteilung Folgekostenverhältnis Gemeinde/BSC“ wird aufgefordert, bis zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses Vorschläge zu präsentieren, wie zukünftig die Kostenverteilung mit dem BSC aussehen könnte.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Pkt. 6: Mitteilungen und Anfragen

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor

Vor Beratung des nächsten Tagesordnungspunktes wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.